

und der Friedensschluß, sammt Amnestie von allen Bevollmächtigten vollzogen worden, sind auf Andringen der genuessischen Deputirten, die vier vornehmsten Häupter der Eingebornen, Giafferi, Ciaccaldi, Clitelli und der Pater Raphael von denen deutschen Soldaten zu Corte verhaftet und nach Bastia, von da aber nach Genua transportirt worden. Ah, schändlich! rief Schmidtberg mit edler Hize. — Nur die albernste Leichtgläubigkeit kann dies Märchen für wahr halten! schrie Fregoso. Es ist im Gegentheil landkundig, daß die Rebellenchefs nach einem Treffen auf der Flucht gefangen genommen worden. Von Traktaten aber ist nie die Rede gewesen. Erlaubt Herr Fregoso, sprach Wachtendonk bedachtsam: Gleich wie ein Inquisit sich höchst verdächtig und schon halb schuldig erweist, wenn er sich auf Lügen und Widersprüche ertappen läßt, also scheint es mir auch bei der Republik Genua der Fall zu seyn, obwohl selbige nur eine moralische, eigentlich aber höchst unmoralische Person ist. Ich habe hier drei genuessische Relationen über diesen Frevel wider das Natur- und Völkerrecht, die sich alle drei widersprechen, und wenn Ihr erwägt, daß der Kaiser selbst, auf die Vorstellungen der Prinzen von Würtemberg und Eugen von Savoyen, die Freilassung der Verhafteten verlangt, ja seine Truppen nicht eher, als bis solche erfolgt, das genuessische Gebiet räumen lassen, so werdet Ihr um so eher diesem Schreiben meines Herrn Oheims Glauben beimessen, der in dem corsischen Kriege ein kaiserliches Truppenkorps geführt, und mir die Sache also meldet, wie ich sie eben erzählt. So ist sie auch am wahrscheinlichsten, brauste Schmidtberg auf: und ganz im Geiste der genuessischen Krämer. Wehe dem Lande, das Gottes Zorn der Herrschaft von Kaufleuten unterwarf, die ihrer Unterthanen Leben und Kräfte als einen Waarenartikel betrachten, und Menschenelend nur als unvermeidliche Handlungsunkosten zu Buche tragen! Wenn der Eroberer ein Blitzstrahl ist, der das Glück der Völker in einem kurzen, schrecklichen Augenblick zerschmettert, so ist der Regierung Schachergeist ein Schleichgift, an dem der Nationen edelste Kräfte langsam dahin sterben! Ihr gefällt Euch wieder einmal in Uebertreibungen, Schmidtberg, sprach Fregoso, mählsam seifen Grimm bekämpfend. Dessen kann mich nur ein genuessischer Edelmann, ein sogenannter Mitkönig der unglücklichen Insel beschuldigen! rief dieser heftig: Leset die Geschichte aller Zonen und Zeiten. Die Ceusyer und Flüche, die in Ostindiens Para-

dieses Fluren, die auf dem Cap über der englischen und holländischen Judenchristen Regiment zum Himmel steigen, mögen für mich reden, und der Handelsstaat Karthago, der alle Weinstöcke und Olivenbäume auf Corsika ausrottete, und den Einwohnern, bei Lebensstrafe, den Getraidebau verbot, um sie leichter zu unterjochen, — Als welches divus Aristoteles allerdings erzählt, flüchte Wachtendonk, der sich selten ein Citat entgehen ließ, ein, — war nur ein Riesenvorbild zu der Bändler-Spekulation Eurischer Republik, die die Corsen zwingen will, ihre reichen Salzwerke unbenutzt zu lassen, und ihren Bedarf theuer von Genua zu erkaufen. Ich ersuche Euch nun ernstlich, Herr Schmidtberg, sprach Fregoso vor Wuth zitternd, mit geballten Fäusten: der durchlauchtigen Republik Genua, deren Souveränität von allen Mächten Europa's anerkannt ist, fortan die gebührende Achtung zu erweisen. Die gebührende Achtung? spottete Schmidtberg: Seit Genua's Doge gen Frankreich zog, dem stolzen Ludwig für Genua's Bombardement demüthige Abbitte zu leisten, kann von Achtung wohl nicht mehr die Rede seyn. Was dem Burschen geschieht, der den um Verzeihung bittet, von dem er Prügel bekommen, wißt Ihr, und also auch, in welchem Ansehn Eure Republik nach diesem Skandal bei jedem Manne von Ehre stehen muß.

(Die Fortsetzung folgt.)

Säkular-Münze auf die Hamburger Bank.

(Bechluss.)

Die Figur ist, so weit es der beschränkte Raum gestattete, in einem großartigen Styl gedacht und behandelt, in Fülle und Rundung würdig, in der Draperie nach guten, antiken Mustern gehalten. Nur der Victoriola auf dem Stabe möchte man gern das alte: *Suave superbiam!* zurufen. Sie ist gar zu winzig und unkenntlich. Bei dem angenehmen Eindruck, den das Ganze macht, wollen wir nicht fragen, ob nicht diese, nur das Allgemeinste bezeichnende Städtefigur mit einer weit bestimmteren hätte vertauscht werden können? Die Bank ist doch gewiß, so gut wie irgend eine Schatzkammer, eine dem Gott des Reichthums heilige Stätte. Nun erinnern wir uns jener, auch schon von Winkelmann belobten Allegorie, wo bei den Athenern die Friedensgöttin den Plutus, als einen muntern Knaben, auf den Armen trug. Denn Reichthum muß, wenn er rechter Art seyn soll, noch immerfort